

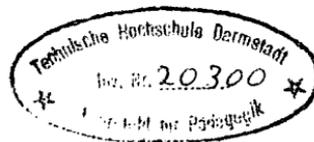
19-1-10

IV Bb

Marina Schüßler / Kathrin Bode

Geprüfte Mädchen – Ganze Frauen

Zur Normierung der Mädchen
in der Kindergynäkologie



e**FF**e

Inhaltsverzeichnis

Von der »Krankheit Frau« zur »Krankheit Mädchen«	9
Ingrid Olbricht	
Einleitung	19
1. »Ganze Frauen« – Kritik der gegenwärtigen Gynäkologie	23
1.1 Das nutzlos gewordene Organ: Gebärmutterentfernung	27
1.2 Vom Frevel zur Pflicht: Verhütung	29
1.3 Verwehrt oder verordnet: Sterilisation	34
1.4 Von Zumutbarkeit und Notlagen: Schwangerschaftsabbruch	36
1.5 Abgelegte Sexualität: die gynäkologische Untersuchung	37
2. Etablierung und Internationalisierung der Kindergynäkologie	40
3. Das Sexualkonzept der Kindergynäkologie	43
3.1 »Sexualhygiene« als sexual-ästhetische Erziehung	50
3.2 »Sexualaufklärung«: Der Weg zur natürlichen Heterosexualität	55
3.2.1 Masturbation als »Einschwingung in die Heterosexualität«	57
3.2.2 Gesicherte Verhütung um jeden Preis	59

4. Krankmachende Normen und Medikalisierung als »Heilungschance«	63
4.1 Wann muß was geschehen? Phänomenologische Entwicklungseinteilungen	66
4.2 Die objektive Wissenschaft hält Einzug: Physiologische Entwicklungseinteilungen	69
4.3 Welche Hormone sind wann normal? Der »Hormonstatus«	73
5. »Geprüfte Mädchen«: Beispiele aus der Praxis	81
5.1 Vermessen und gewogen: Beispiele für physiologische Normsetzungen	81
5.1.1 Der Uterus als genormte Gebärmutter	81
5.1.2 Die Klitoris als tabuisierter Standard	85
5.1.3 Der Mythos des Hymen: Defloration und sexuelle Ausbeutung	89
5.2 Zu groß, zu klein, zu lang? Beispiele für morphologische Normsetzung	97
5.2.1 Die Brust zwischen Aufbau- und Reduktionsplastik	97
5.2.2 Der »Hochwuchs«: Die Normalität der weiblichen Körperlänge	113
6. Die Kindergynäkologie und ihr »Krankengut«	118
6.1 Das »Krankengut« in der Facharztpraxis	119
6.2 Das »Krankengut« der Polikliniken und Frauenkliniken	124
6.2.1 Quantitative Aspekte des »Krankenguts«	124
6.2.2 Der qualitative Aspekt des »Krankenguts«	131

7. Die Kindergynäkologie und ihre BündnispartnerInnen	137
7.1 Die verunsicherten Mütter	137
7.2 Die Vermarktung des weiblichen Körpers	141
7.3 Vertrauensbildende Maßnahmen der (Kinder-)Gynäkologen	142
8. Der Kindergynäkologe als Kleinunternehmer	154
8.1 Bevölkerungswachstum und gynäkologische Konkurrenz	155
8.2 Die Kindergynäkologie als Langzeitinvestition	157
9. Gesellschaftliche Aspekte des Gesundheitswesens	164
9.1 Expertengesellschaft	164
9.2 Frauengesundheitsbewegung	168
9.3 Sozialarbeit/ -pädagogik in der Arbeit mit Mädchen	171
Anhang	175
Glossar	175
Literaturverzeichnis	182